



Motivation zu Mini-KWK

Justus von Widekind

co2online gemeinnützige GmbH, Berlin

Berliner Energietage, Mo. 4.5.2009





Themen heute

1. Grundannahmen
2. Hindernisse
3. Zielgruppen
4. Kampagnen-Bausteine
5. Baustein-Beispiele
 - BestPracticeArchiv online
 - KWK-Modul im Modernisierungsratgeber
 - Energiesparkonto
6. Zur Diskussion





1. Grundannahmen

- Wichtiger als die Technik (KWK) ist der Nutzen (LCC)
- Contracting kann den Nutzen betonen
- Wirtschaftlichkeit ist für Profis wichtiger als für Laien
- Aktuelle Unsicherheit wirkt pro und contra KWK (Finanz- & Grippekrise, Abwrackprämie, Nachfragerückgang in In- und Ausland, aber auch Risiko Energiepreisanstieg)
- Wirtschaftlichkeit im Eigenheim lange fraglich (Altbau eher als Neubau!)





2. Hindernisse

- Mini-KWK konkurriert mit „anderen“ Investitionen (und bei Eigenheimern mit Abwrackprämie?)
- getrennte Verantwortung für Investitionen bzw. Gebäudebetrieb ist hinderlich
- Unsichere Wirtschaftlichkeit bei schwankenden Gas- und Strompreisen
- Mini-KWK-Förderung angekündigt vor Antragsannahme (was war die Alternative?)
- Bafa-Zuwendungsbescheide (zunächst) schleppend
- Mieterverbände skeptisch zu Contracting-Verträgen





3. Zielgruppen

- Wohnungswirtschaft / Eigenheimbesitzer
- Wohnheime/Pflegeheime, Krankenhäuser
- Kommunen (Schulen, Sportstätten etc.)
- Beherbergungs- & Gastgewerbe
- Lebensmittelherstellung (incl. Brauereien, Schlachtbetriebe, Bäckereien etc.)
- Lebensmittelhandel

USW.



- **Contracting**-Anbieter für alle o.g. Zielgruppen



4. Geplante Kampagnen-Bausteine

- Online (Ratgeber und Online-Werkzeuge)
- Pressearbeit / PR
- Print-Produkte (Flyer)
- Messen/Konferenzen

ggf.

- Direktansprache (CallCenter + Energieberater)





4.1. Online-Bausteine

- BMU-Website via www.mini-kwk.de
- BestPracticeArchiv Mini-KWK (auf 700 Websites)
- Darstellung KWK im Energiesparkonto (Brennstoff, Eigenverbrauch, Einspeisung)
- zusätzlichen Portalpartner für Online-Tools gewinnen (insbes. Anwenderbranchen)
- Häufige Fragen & Antworten (FAQ) zur KWK
- KWK-Voll-Portal oder „Info-Drehscheibe“ geprüft





4.2 Öffentlichkeitsarbeit / PR

- Pressemitteilungen zu Förderprogramm und KWK-Vorteilen
- Anwenderberichte aus wichtigen Branchen (in Kooperation mit Herstellern/Installationsbetrieben)
- redaktionelle Unterstützung für TV
- ggf. Anwendungs-Videos online/zum Download
- Abstimmung mit BMU: Ministerbesuche in Anwender- & Herstellerbetrieben etc.





4.3. Gedruckte Materialien

- **Flyer** Mini-KWK-Impulsprogramm
(auch PDF, Neufassung bei neuer Förder-RL)
- **Broschüre** „Energie aus KWK dreifach nutzen: für Strom, Wärme und Klimaschutz“
(44 S., auch als PDF)
 - Anwendungen: 1-2FH, MFH, Gewerbe, Contracting je mit Vertragsgestaltung, Genehmigungen etc.
 - Steuern
 - Förderung
 - KWKG
 - Glossar



zum download von www.mini-kwk.de



4.4. Messen & Konferenzen

Anwendertreffen

- Lebensmittel, etc.)
- Gastronomie
- Wohnungswirtschaft

(4 Anwenderbranchen: Messen und/oder Konferenzen

Energietreffen

2-4 Messen und/oder Konferenzen (wie heute B.E.T.)





5. Beispiele online-Bausteine

- BestPracticeArchive
- Energiesparkonto
- KWK-Modul im Modernisierungsratgeber
- Website www.mini-kwk.de (bei BMU)





5.1. Baustein-Beispiel „BestPracticeArchive“

- Kennzahlen zum Anwender
- Kennzahlen zur Anlage
- Fotos
- Kurztext zu Highlights, Besonderheiten
- Kontaktdaten: Anwender & Installations-/Servicebetrieb,
Contractor

Zugang **von 700 Partnerportalen**





Portalpartner (über 700)





BestPracticeArchiv online (Fortsetzung)

Datenbank wird **durchsuchbar** nach:

- Standort (Postleitzahl, Bundesland)
- Anwenderbranche (Wohnen, Handel, Industrie, Schule)
- Vertragsart (Kauf/Contracting)
- Anlagengröße (kW_{el})
- Anlagen-Hersteller





5.2 KWK-Modul im Modernisierungsratgeber

- KWK als Modernisierungsoption (für Wohngebäude) je nach Wärmelast
- rechnet mit „passender“ Anlagengrößen (kW_{th})
- ohne/mit Spitzenlastkessel
- Wirtschaftlichkeitsabschätzung unter Einbeziehung von
 - Mini-KWK-Förderung
 - andere Förderprogrammen für Wohngebäude
 - Strom- und Gaspreise veränderbar
 - erwartete Preisanstiege veränderbar





5.3 Energiesparkonto (ESK)

- ESK speichert Zählerstände zu Verbrauch & Erzeugung
- Datenerfassung manuell oder via Smart Meter
- Gesamtbild von
 - Verbrauch von Brennstoff, Strom, Wasser etc.
 - Eigenerzeugung Strom (KWK und PV)
 - Netzeinspeisung und Eigenverbrauch
- Vergleichswerte (Benchmarks) von „ähnlichen“ Anlagen
- Lese-Zugriff für Service-Betrieb
- Öffentlich bei Schulen, Kommunalgebäuden





6. Zur Diskussion

- Ergänzungs-/Änderungsbedarf zu Bausteinen?
- Beiträge von
 - Herstellern?
 - Contractoren?
 - Energieberatern?
 - Anwendern?
- Vorschläge zur Kooperation
 - Anwendungsbeispiele für BestPracticeArchiv?
 - BP-Archivzugang auf Anwender-Branchenportalen?





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Justus von Widekind
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9, 10829 Berlin**

Tel 030/ 76 76 85 - 28

Fax 030/ 76 76 85 - 10

justus.vonwidekind@co2online.de

www.co2online.de





Portalpartner dokumentieren, wie viel Tonnen CO₂ durch Online-Beratungen auf ihrer Website vermieden wurden.

**Unser Beitrag
zum Klimaschutz**

CO₂





Baustein-Beispiel: Direktansprache

Online, Medien, Messen erreichen nicht alle Entscheider

Deshalb zweistufig: Erst CallCenter, dann Energieberater

Schritt 1: Entscheider identifizieren

Erst-Anruf: Wer entscheidet über Investitionen bei der Energieversorgung

(Nur Email-Adresse & Telefondurchwahl erfragen)

Email an Entscheider – Kurzinfo zum Förderprogramm,

– Beispiel aus seiner Branche





Baustein-Beispiel: Direktansprache (Fortsetzung)

Zweit-Anruf bei benanntem Entscheider

- Email erhalten? (wenn nein: erneut senden/anrufen)
- KWK & Förderung interessant? (Wenn ja: Kontakt Energieberater vermitteln?)

Schritt 2: Kontaktdaten des Interessenten an anbieterneutralem Energieberater

Schritt 3: Energieberater bietet interessiertem Entscheider Beratung u.a. zu KWK-Einsatz an



Noch offen: Test in welcher Branche?



5. Abstimmung

a) Mit Verbänden

- Anwenderbranchen z.B. Dehoga / Energiekampagne
Gastgewerbe
- Anlagen-Hersteller z.B. B.KWK, VDMA
- Contracting-Anbieter

b) mit **gewerblichen Kälte-Impulsprogramm** (vor allem für Messen, Direktansprache)

c) mit BMU & BAFA, BMVBS, BMWi, BMELF, BMFT





5. Zeitrahmen

Startphase:

bis April 2009

parallel Ausschreibungen für

Auftrag Folgephase 1

Unterauftrag Messen/Konferenzen

Unterauftrag Direktansprache

Folgephase 1:

bis Dezember 2010

